

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 10 (1963)
Heft: 1

Artikel: Die Industrie meldet
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-365263>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

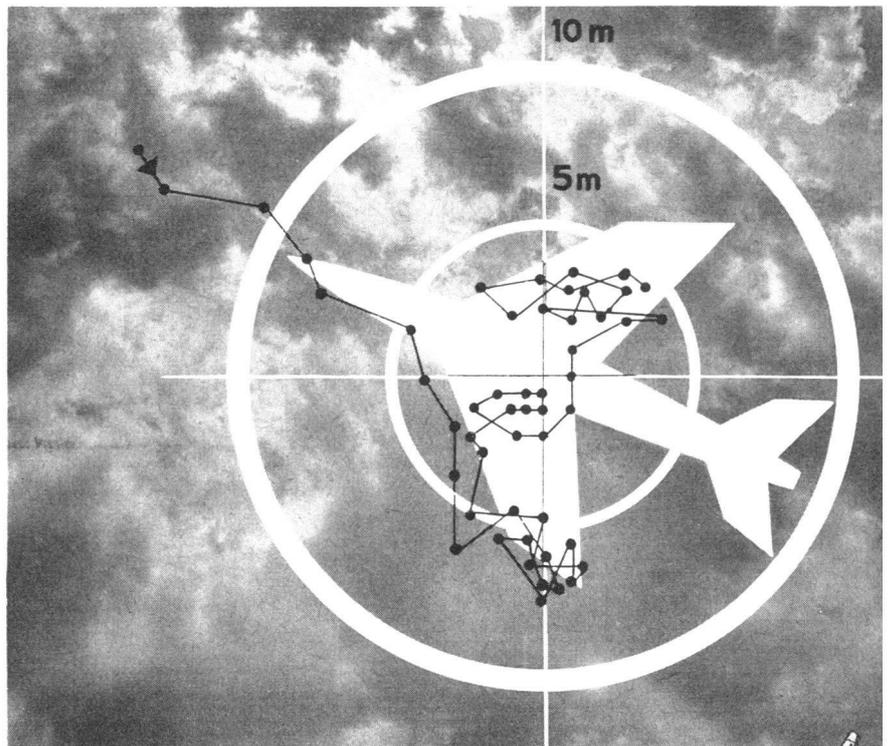
Literaturhinweis

«Schach der Panik» heisst ein soeben im Markus-Verlag GmbH in Köln und Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld, erschienenes Buch von Klaus Wilder. Wie der Untertitel «Die Zivilverteidigung — im Beispiel westlicher Länder — ein wichtiger Teil der Landesverteidigung» ausführt, gibt das aktuelle Buch einen sehr instruktiven und umfassenden Einblick in die Massnahmen des Bevölkerungsschutzes in den Ländern der freien Welt. Das mit einigen trefflichen Bildern versehene Buch behandelt eingehend auch den Zivilschutz in der Schweiz. Der wohlabgewogene Inhalt vermittelt Berechnungen der militärischen Fachleute und Wissenschaftler, fragt nach der Chance des Zivilschutzes, behandelt den Schutz des Einzelnen und den Schutz für alle, um auch darauf hinzuweisen, dass es ohne Produktion keine Landesverteidigung gibt. Die Zivilverteidigung wird mit allen Zusammenhängen als ein Teil der Gesamtverteidigung geschildert, wobei nachdrücklich auch auf die notwendige Mitarbeit der Frauen hingewiesen wird, um abschliessend auch die Zusammenarbeit von Zivilschutz und Armee zu behandeln. Jeder am Zivilschutz Interessierte wird das Buch mit Gewinn zur Hand nehmen.

Die Industrie meldet:

Die Motorkettensägen der schwedischen Firma Partner sind auch in der Schweiz sehr gut bekannt. Eine Neuentwicklung, welche bei den Feuerwehren und auch im Zivilschutz beste Dienste leisten wird, bringt eine vom Motor der Säge angetriebene Trennscheibe, die es erlaubt, Stein, Holz und Eisen innert kurzer Zeit zu durchschneiden, wo es gilt, bei Katastrophen eingeschlossene Personen rasch zu befreien. Mit dem neuen Gerät können auch Böden aufgetrennt oder andere Hindernisse rasch beseitigt werden.

In einem schwedischen Expertenbericht wird erwähnt, dass die tragbare, durch Benzinmotor angetriebene Schneidemaschine AB PARTNER als die geeignetste Maschine befunden wird, um z. B. bei Flugunfällen rasch und sicher Ausgänge zu schneiden. Die Maschine ist leicht und arbeitssicher in der Handhabung und wurde auf allen schwedischen zivilen Flugplätzen eingeführt, wo sie zur Feuerwehrausrüstung gehört.

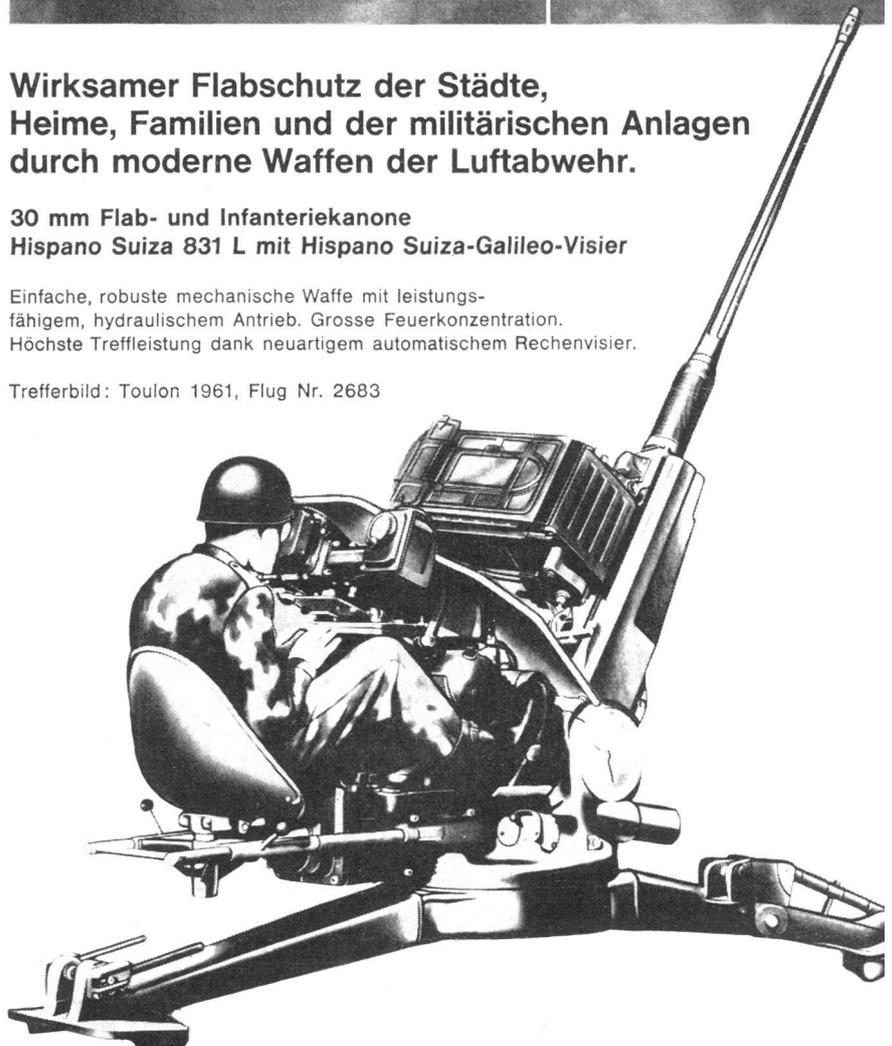


Wirksamer Flabschutz der Städte, Heime, Familien und der militärischen Anlagen durch moderne Waffen der Luftabwehr.

**30 mm Flab- und Infanteriekanone
Hispano Suiza 831 L mit Hispano Suiza-Galileo-Visier**

Einfache, robuste mechanische Waffe mit leistungsfähigem, hydraulischem Antrieb. Grosse Feuerkonzentration. Höchste Treffleistung dank neuartigem automatischem Rechensvisier.

Trefferbild: Toulon 1961, Flug Nr. 2683



**HISPANO
SUIZA**

